



Die Universitätsbibliothek Freiburg fasziniert. Marcus Schröter führte die Besucher von der Landesgruppe Thüringen des Berufsverbandes Information Bibliothek durch den Neubau. Foto: Landesgruppe Thüringen

## Nachlese Studienreise der Landesgruppe Thüringen

Der Buspanne zum Trotz: BIB-Landesgruppe erkundet Bibliotheken in Freiburg und Basel

**In der Landesgruppe Thüringen sind Studienreisen zu einer schönen Tradition geworden. In diesem Jahr waren die Ziele Freiburg im Breisgau und Basel. Ein großer Erfolg war, dass die Studienfahrt als Bildungsfreistellung beim Ministerium für Bildung, Jugend und Sport zertifiziert wurde. Wie immer war ein volles Programm im Gepäck. Ungeplant dazu paarten sich praktiziertes Informations- und Krisenmanagement seitens des Vorstandes, da der Bus bereits auf der Hin-fahrt einen irreversiblen Defekt erlitt. Aber gleich vorab: Es mussten keine Abstriche gemacht werden.**

In Freiburg selbst war natürlich der Neubau der Universitätsbibliothek (UB) »Pflichtprogramm«. Marcus Schröter stellte uns das vieldiskutierte Bauwerk, dessen architektonisches Konzept und die Umsetzung in den bibliothekarischen Alltag vor. Die UB Freiburg ist 24 Stunden geöffnet und rüstet sich unter

anderem mit Forschungsdatenmanagement und einem integrierten Medienzentrum für die Zukunft. Sie erfreut sich einem hohen Nutzerzuspruch. Mittags gab es hinweg über die »Bächle« eine Stadtführung, bevor es am Nachmittag zum Vitra-Campus nach Weil am Rhein ging. Bibliotheksbauten und -einrichtungen sind zunehmend Thema im beruflichen Alltag, hier gab es zahlreiche Ideen zum »Mitnehmen«.

Das Programm für Samstag: Stadtbibliothek Basel, Stadtführung und die Foundation Beyeler mit einer Monet-Ausstellung. Die Stadtbibliothek wurde vor wenigen Jahren komplett saniert und die Konzepte zogen alle in den Bann. Eingerichtet eher wie eine Buchhandlung mit entsprechender Präsentation und Beleuchtung rücken die Medien in den Vordergrund. Auch werden unterschiedliche Nutzergruppen

**Als wir auf der Rückreise das Ziel der Studienreise 2018 verkündeten, wurde bereits großes Interesse bekundet: Bibliotheken an der Ostseeküste.**

zusammengebracht, indem beispielsweise Jugendliche Älteren die Tablet-Funktionalitäten näherbringen, die »tablet-heroes« waren geboren. Für die Abende waren gemeinsame Ausklänge geplant. Da die Teilnehmer der Studienreise aus verschiedensten Thüringer Einrichtungen kommen, sind fachliche Austausch bei gemeinsamen Essen immer sehr willkommen.

Die Rückreise am Sonntag lief zum Glück ohne Komplikationen im aus der Heimat geschickten Ersatzbus. Am Ende waren wir bei dieser Exkursion mit vier Bussen und der Deutschen Bahn unterwegs. Als wir auf der Rückreise das Ziel der Studienreise 2018 verkündeten, wurde bereits großes Interesse bekundet: Bibliotheken an der Ostseeküste.

*Petra Kunze,  
Landesgruppenvorstand Thüringen*